

## **Gemeinsam Stärke zeigen – für Menschenwürde, Toleranz und Respekt!**

### **Positionierung des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis e.V. und seiner Sportjugend gegen Extremismus**

Die Achtung der Menschenwürde, Toleranz und Respekt sind die Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Diese Werte sind jedoch immer wieder Zielscheibe fremdenfeindlicher und rassistischer Angriffe durch rechtsextreme Personen und Gruppierungen. Auch Gewalttaten der Linksextremen treten häufig auf.

Gemeinsam Stärke zeigen: Um diesem Extremismus erfolgreich begegnen zu können, bedarf es einer Allianz von Bürgergesellschaft und Staat. In dieser Allianz kann der organisierte Sport eine besondere Rolle einnehmen.

Sportvereine bieten mit ihrer hohen Flächendeckung und Mitgliederzahl, ihrem großen Anteil an Kindern und Jugendlichen und ihrer Arbeit vielfältige Möglichkeiten, ein Klima der Offenheit, der Toleranz, des Respekts und der Zivilcourage zu schaffen und somit dem Extremismus die „Rote Karte“ zu zeigen. Sie können einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegenüber jeder Form von Intoleranz, Rassismus und Extremismus jeglicher Ausprägung leisten.

Insbesondere junge Menschen spielen bei der Wahrung unserer demokratischen Grundwerte eine besonders wichtige Rolle. Sie können sich in ihrem Umfeld gegen Extremismus einsetzen und so die Gesellschaft und ihre Entwicklung in diesem Bereich aktiv mitgestalten.

Es besteht die Gefahr, dass Sportvereine auch zum Ziel extremistischer Unterwanderungsversuche werden können. Sportvereine und insbesondere ihre jugendlichen Mitglieder sind für entsprechende Organisationen von großem Interesse, um Kontakte zu knüpfen.

Der Sport ist als zivilgesellschaftlicher Akteur ein wichtiger Partner mit großem Präventionspotenzial. Zielgruppen einer effektiven Bekämpfung von Extremismus und der Stärkung demokratischer Kräfte sind die Vereinsvorstände, die Übungsleiter/innen, die Trainer/innen und die Sporthelfer/innen.

Der KreisSportBund Hochsauerlandkreis ist der überfachliche Dachverband aller Sportvereine im Hochsauerlandkreis. Der organisierte Sport steht für Offenheit, respektvollen Umgang miteinander und nachhaltige, gelebte Integration. Er wendet sich entschieden gegen jegliche Form von Intoleranz, Rassismus und Extremismus.

Der KreisSportBund Hochsauerlandkreis und seine Sportjugend werden

- die Zusammenarbeit u. a. mit dem Landessportbund NRW, den Fachverbänden – insbesondere dem FLVW – und den vier Jugendämtern im Hochsauerlandkreis intensivieren,
- Informationen und Arbeitshilfen für die Sportvereine zur Verfügung stellen,

- die Sportvereine auf Wunsch beraten, unterstützen und weitergehende Hilfen vermitteln,
- zu dem Thema in der ÜL-C-Ausbildung und bei der Sporthelfer-Ausbildung informieren,
- Fortbildungen zum Thema für Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter der Sportvereine, insbesondere für junge Vereinsmitglieder, anbieten,
- Aufklärungsarbeit im Rahmen der Förderung des Ehrenamts leisten, damit engagierte Vereinsmitglieder oder ehrenamtlich Tätige aufgrund ihrer weltoffenen Art nicht angefeindet werden,
- bei Bekanntwerden extremistischer Orientierung in einem Sportverein alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diesen in geeigneter Form zu sanktionieren.

Bestwig, den 06. Februar 2020